



An den Bürgermeister der Stadt Erkelenz,
Herrn Stephan Muckel

Erkelenz, den 02.02.2021

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/Die Grünen, CDU, SPD, FW-UWG
und Bürgerpartei im Rat der Stadt Erkelenz

Antrag: Zertifizierung als "Fahrradfreundlicher Arbeitgeber"

Die Verwaltung wird beauftragt,
zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Zertifizierung der Stadtverwaltung Erkelenz als „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ möglich ist.

Begründung:

Fahrradfreundliche Arbeitgeber können sich durch den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) zertifizieren lassen. Hierdurch wird die Stadt Erkelenz ihrer Vorbildfunktion gerecht und motiviert andere Arbeitgeber in der Region, ebenfalls fahrradfreundliche Bedingungen für ihre Mitarbeiter zu schaffen (z. B. Umkleideräume, Fahrradbügel, Jobrad).

63% der in Erkelenz arbeitenden und in einem Erkelenser Ortsteil wohnenden Menschen fahren tgl. mit dem Auto zu ihrem Arbeitsplatz. Dabei legen sie durchschnittlich 6,2 Kilometer zurück (Quelle: Mobilitätserhebung von 2018). Eine Entfernung, die mit dem Fahrrad problemlos zurückgelegt werden kann, zumal die Anzahl der Pedelec Nutzer in den nächsten Jahren weiter steigen wird.

Die Stadt Erkelenz hat dieses Potential bereits erkannt und mit der Beauftragung eines Planungsbüros zur Konzepterstellung eines Rad-Vorrang-Routen Netzes einen ersten Schritt in diese Richtung unternommen.

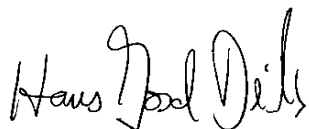
Die Kosten einer Zertifizierung lägen bei 1.600 EUR plus Steuer und Reisekosten für den Auditor. Nach drei Jahren wäre eine Rezertifizierung erforderlich, wobei die Kosten hierfür bei 500 Euro liegen würden. Die jährliche Logonutzungsgebühr wäre mit 200 EUR pro Jahr zu kalkulieren.

Ein wichtiges Kriterium für die Zertifizierung ist die Bereitstellung der Möglichkeit eines privat genutzten Dienstrades für Verwaltungsmitarbeiter. Die Möglichkeiten der Bezuschussung eines Fahrrades- und/oder E-Bikes für Bedienstete prüft der Klimaschutzmanager bereits im Rahmen des energiepolitischen Arbeitsprogramms.

Kommunalen Beschäftigten kann im Rahmen des TVöD ein Fahrradleasingangebot durch den Arbeitgeber gemacht werden. Der neue Tarifvertrag lässt eine Gehaltsumwandlung für Fahrräder und Elektrofahrräder (Pedelecs) zu.

Der steuerliche Vorteil gegenüber dem Privatkauf durch den Mitarbeiter kann bis zu 40 % der Anschaffungskosten betragen, was gerade die Anschaffung hochwertiger Fahrräder (z. B. Pedelecs) interessant macht. Beim Gehaltsumwandlungsmodell werden Lohnnebenkosten reduziert. Die angeschafften Fahrräder dürfen unbegrenzt privat genutzt werden.

Neben der Vorbildfunktion für Erkelenzer Firmen steigert die Stadt als fahrradfreundliche Arbeitgeberin ihr Image und ihre Attraktivität sowohl als Arbeitgeberin als auch klimafreundliche Kommune. Beschäftigte der Verwaltung werden dadurch motiviert, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen, was positive Effekte auf den Krankenstand und die Parkplatzproblematik in der Innenstadt haben kann.



Hans-Josef Dederichs
BÜNDNIS 90/Die Grünen
Fraktionsvorsitzender



Marwin Altmann
CDU
Fraktionsvorsitzender



Katharina Gläsmann
SPD
Fraktionsvorsitzende



Peter Czybik
Bürgerpartei
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Christopher Moll
FW-UWG
Fraktionsvorsitzender